



Diese Datei ist eine Ergänzung zur dritten Ausgabe des *Benutzerhandbuchs*. Sie entspricht der Firmware-Version 2.1. Sie enthält die neuesten Informationen zu folgenden Themen:

- Auswählen eines Steckplatzes für eine CompactFlash-Speicherkarte2
- Korrigieren von PowerPoint PPT-Dateien, die beim Einlesen von einer Speicherkarte nicht korrekt angezeigt werden2
- Reduzieren der Größe von Grafiken in PowerPoint-Dateien2
- Auswählen der PowerPoint-Funktionen für eine Präsentation von einer Speicherkarte aus2
- Erstellen von mobilen Präsentationen für Handheld-Organizer oder Speicherkarten.....3
- Erstellen mobiler Präsentationen anhand von Dokumenten in Hochformat3
- Auswählen einer Speicherkarte für Präsentationen3
- Anzeigen von Bildern auf einer Speicherkarte.....3
- Position der Anschlüsse am Connectivity-Modul3
- Verbessern der Sicherheit auf dem Projektor4
- Verwenden eines drahtlosen Netzwerks.....4
- Herstellen einer Verbindung bei Personal Firewalls4
- Herstellen einer drahtlosen Verbindung4
- Herstellen einer direkten Netzwerkverbindung5
- Konfigurieren gleichzeitiger drahtloser und verdrahteter Verbindungen5
- Vorführen einer Präsentation von einem Pocket-PC-Organizer aus5
- Unterstützung für Apple Macintosh5
- Installieren der HP Wireless Presenter-to-Go-Software.....6
- Aktualisieren der HP Wireless Presenter-to-Go-Software6
- Aktualisieren der Projektor-Firmware.....6
- Unterstützte Funktionen für PowerPoint-Präsentationen von Speicherkarten aus6

Die neuesten Informationen zum Release finden Sie auf der Support-Website unter www.hp.com/support

Auswählen eines Steckplatzes für eine CompactFlash-Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte im linken CompactFlash-Steckplatz des Connectivity-Moduls nicht korrekt funktioniert, setzen Sie die Karte stattdessen in den rechten Steckplatz ein. Bei einigen Versionen des Connectivity-Moduls können Kommunikationsprobleme bei Speicherkarten auftreten, die im linken Steckplatz eingesetzt sind. Karten für drahtlose Netzwerke funktionieren in diesem Steckplatz jedoch korrekt.

Korrigieren von PowerPoint PPT-Dateien, die beim Einlesen von einer Speicherkarte nicht korrekt angezeigt werden

Wenn bestimmte Elemente in einer PowerPoint PPT-Folie fehlen oder nicht korrekt angezeigt werden, versuchen Sie, das Problem wie folgt zu lösen:

- Wenn die Folie große Grafikdateien enthält oder mehrere Schriftarten beinhaltet, erfordert die Folie möglicherweise mehr Speicherplatz als auf dem Projektor verfügbar ist. Verwenden Sie probeweise weniger Schriftarten oder Schriftarten, die weniger Speicherplatz belegen. (Die Größe der Schriftartdateien können Sie dem entsprechenden Ordner auf der Speicherkarte entnehmen.) Alternativ dazu können Sie versuchen, die erforderliche Speicherkapazität für die Grafiken zu reduzieren (siehe nächstes Thema weiter unten).
- Bestimmte PowerPoint-Funktionen werden nicht unterstützt, wenn Sie eine PowerPoint PPT-Datei von einer Speicherkarte aus präsentieren. Versuchen Sie, die Folie so zu bearbeiten, dass nur unterstützte Funktionen verwendet werden (siehe zweites Thema weiter unten).

Reduzieren der Größe von Grafiken in PowerPoint-Dateien

Eine große Grafikdatei wird möglicherweise in einer PowerPoint Präsentation, die von einer Speicherkarte aus vorgeführt wird, nicht angezeigt, weil der Speicherplatz auf dem Projektor nicht ausreicht. Mit Hilfe eines Editors lässt sich eine kleinere Bilddatei erstellen. Alternativ dazu können Sie auch die folgenden Schritte innerhalb von PowerPoint ausführen, um die Größe (Speicherkapazität) eines Bilds zu reduzieren.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Grafik und wählen Sie **Kopieren** aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Inhalte einfügen** und wählen Sie dann die Option zum Einfügen im PNG-Format aus.
3. Löschen Sie das alte Bild.

Eine alternative Lösung besteht darin, eine mobile PDB-Präsentationsdatei zu erstellen.

Auswählen der PowerPoint-Funktionen für eine Präsentation von einer Speicherkarte aus

Wenn Sie eine Präsentation ohne PC von einer Speicherkarte aus vorführen, stehen auf dem Projektor nur die auf der Speicherkarte vorhandenen Daten und kein Zugriff auf die Anwendung Microsoft PowerPoint zur Verfügung. Obwohl der Projektor die meisten üblichen Funktionen von PowerPoint 2002 bereitstellt, werden während einer Präsentation von einer Speicherkarte aus nicht alle Funktionen von PowerPoint 2002 unterstützt. Wählen Sie Funktionen aus, die entweder für eine PowerPoint PPT-Datei oder eine mobile PDB-Präsentationsdatei unterstützt werden, um unerwartete Probleme zu vermeiden. In der Tabelle am Ende dieses Dokuments sind die unterstützten PowerPoint-Funktionen aufgelistet.

Erstellen von mobilen Präsentationen für Handheld-Organizer oder Speicherkarten

Mit Hilfe von HP Wireless Presenter-to-Go können Sie mobile Präsentationen auf der Grundlage von PowerPoint erstellen. In einigen Situationen werden jedoch aus den von Ihnen erstellten mobilen Präsentationen bestimmte PowerPoint-Elemente entfernt, wie spezielle Schriftarten, vertikal ausgerichteter Text und Pfeilspitzen. Sollte dieses Problem auftreten, wählen Sie versuchsweise eine niedrigere Einstellung für Animationen im Wireless Presenter-to-Go-Fenster zum Erstellen der Präsentation aus.

Erstellen mobiler Präsentationen anhand von Dokumenten in Hochformat

Wenn Sie eine mobile Präsentation (PDB-Datei) erstellen möchten, indem Sie von einer Anwendung aus drucken, müssen Sie zunächst die Seiteneinrichtung überprüfen. Wenn für die Seite Hochformat (vertikales Layout) festgelegt ist, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen, um sicherzustellen, dass nicht bei allen Seiten der Präsentation der untere Teil fehlt:

- Ändern Sie vor dem Drucken die Orientierung des Dokuments zu Querformat (horizontales Layout).
– ODER –
- Ändern Sie im Druckfenster unter den Druckereigenschaften die Orientierung in Hochformat (vertikales Layout).

Auswählen einer Speicherkarte für Präsentationen

Der Projektor unterstützt mehrere Standardtypen von Speicherkarten, die Sie an den CompactFlash-Steckplatz oder an einen USB-Anschluss anschließen können. Karten dieses Typs sind von HP und vielen anderen Herstellern erhältlich. Sie werden jedoch gegebenenfalls feststellen, dass einige Speicherkarten oder Adapter, wie beispielsweise einige USB 2.0-Geräte, in Verbindung mit dem Projektor nicht korrekt funktionieren. Wenn Sie eine Speicherkarte oder einen Adapter besitzen, der in Verbindung mit dem Projektor nicht korrekt funktioniert, probieren Sie eine Karte eines anderen Herstellers oder eines anderen Typs aus. Das HP USB-Digitallaufwerk mit SD-Speicherkarte (DG921B) wird z. B. unterstützt.

Anzeigen von Bildern auf einer Speicherkarte

Wenn Sie eine Bildpräsentation von einer Speicherkarte aus anzeigen, können bestimmte Probleme dazu führen, dass anstelle eines Bilds nur das Zeichen "X" als Platzhalter für ein fehlendes Bild angezeigt wird:

- Die Bilddatei ist größer als 3,5 MB oder erfordert mehr Speicherplatz als auf dem Projektor verfügbar ist. Überprüfen Sie die Dateigrößen. Bearbeiten Sie bei Bedarf große Bilder oder konvertieren Sie diese in JPG-Format, so dass die zugehörige Datei kleiner als 3,5 MB ist.
- Die Bilddatei ist keine gültige JPG-, BMP- oder PNG-Datei.
- Der Dateiname enthält eines der folgenden Zeichen: \ / : * ? " < > , | [] ; =

Position der Anschlüsse am Connectivity-Modul

Die USB-Anschlüsse und ein CompactFlash-Steckplatz werden bei einigen Connectivity-Modulen möglicherweise durch ein Etikett verdeckt. Wenn Sie diese Anschlüsse verwenden möchten, müssen Sie zunächst das Etikett entfernen. Der Mikrofonanschluss wird nicht unterstützt.

Verbessern der Sicherheit auf dem Projektor

Der Projektor ist mit mehreren Sicherheitsoptionen ausgestattet, um einen unberechtigten Zugriff zu verhindern. Über den eingebetteten Web-Server des Projektors können Sie sämtliche Sicherheitseinstellungen vornehmen. Die ersten beiden Optionen sind erforderlich, um den Projektor zu sichern.

- Administratorkennwort. Unter **Netzwerk > Administratorkonto** können Sie ein Kennwort festlegen, das den unberechtigten Zugriff auf einen Großteil der Einstellungen auf dem eingebetteten Web-Server verhindert. Dieses Kennwort schützt alle weiter unten genannten Sicherheitseinstellungen.
- SNMP-Community-Namen. Unter **Netzwerk > SNMP** können Sie sichere Community-Namen für schreibgeschützten Zugriff oder Schreibzugriff auf den eingebetteten SNMP-Server festlegen.
- Wireless Presenter-Kennwort. Unter **Netzwerk > Wireless Presenter** können Sie ein Kennwort festlegen, das unberechtigte Präsentationen über das Netzwerk mit Hilfe von drahtlosen oder verdrahteten Verbindungen verhindert.
- WEP-Verschlüsselung und Authentifizierung für gemeinsamen Modus. Unter **Netzwerk > Drahtlos – Einstellungen** können Sie einen Chiffrierschlüssel und einen Schlüsselindex festlegen, um diese anschließend zum Authentifizieren von drahtlosen Verbindungen sowie zum Verschlüsseln drahtlos übertragener Daten zu verwenden.
- Zugriffssteuerung. Unter **Netzwerk > Zugriffssteuerung** können Sie Bereiche von IP-Adressen festlegen, für die der Zugriff auf den Projektor erlaubt wird.

Verwenden eines drahtlosen Netzwerks

Bei Verwendung von HP Wireless Presenter-to-Go können Sie nur auf ein drahtloses Netzwerk zugreifen: Das Infrastruktur- oder Ad-hoc-Netzwerk, das mit dem Projektor verbunden ist. Wenn Sie mit Hilfe eines anderen drahtlosen Netzwerks eine Verbindung zu anderen Computern oder dem Internet herstellen, können Sie nicht auf diese Verbindungen zugreifen, wenn HP Wireless Presenter-to-Go ausgeführt wird. Bei Ausführung deaktiviert diese Software die Dienste drahtloser Netzwerke. Nach Beenden der Software werden die Dienste wiederhergestellt. Wenn Sie zu Ihrem normalen drahtlosen Netzwerk wechseln oder die verfügbaren Netzwerke anzeigen möchten, müssen Sie zunächst HP Wireless Presenter-to-Go beenden.

Herstellen einer Verbindung bei Personal Firewalls

Wenn auf Ihrem Computer ein Personal Firewall-Schutz installiert ist, können Sie dennoch eine Netzwerkverbindung zu einem Projektor herstellen.

- Wenn Sie die Firewall-Software deaktivieren, werden die verfügbaren Projektoren aufgelistet, wenn Sie HP Wireless Presenter-to-Go starten.
- Wenn Sie die Firewall-Software nicht deaktivieren, werden keine Projektoren aufgelistet. Sie können aber auf die Option **Anderer Projektor** klicken, die Netzwerkeinstellungen des Projektors eingeben und eine Verbindung herstellen.

Herstellen einer drahtlosen Verbindung

Sie können keine drahtlose Verbindung zum Projektor herstellen, wenn dieser ausgeschaltet ist (Standby-Modus). Der Projektor muss eingeschaltet sein, um die CompactFlash Wireless Card verwenden zu können.

Herstellen einer direkten Netzwerkverbindung

Wenn Sie eine direkte Netzwerkverbindung zwischen dem Computer und dem Projektor herstellen müssen, benötigen Sie dazu ggf. ein Cross-Over-Netzwerkkabel und kein Standardnetzwerkkabel. Eine solche Verbindung ist bisweilen erforderlich, wenn Sie die Firmware aktualisieren möchten, aber nicht auf ein Standardnetzwerk zugreifen können. Beim Herstellen einer Direktverbindung müssen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer und dem Projektor konfigurieren.

- Öffnen Sie auf dem Computer das Dialogfeld mit den Eigenschaften für die Netzwerkverbindung und bearbeiten Sie die TCP/IP-Einstellungen. Deaktivieren Sie die automatische Adressierung (DHCP) und stellen Sie die IP-Adresse für den Computer ein bzw. notieren Sie diese. Sie können beispielsweise die IP-Adresse 10.2.3.4 einstellen.
- Öffnen Sie das On-Screen-Menü des Projektors und wählen Sie **Konfiguration > Netzwerk** aus. Deaktivieren Sie die DHCP-Option und stellen Sie danach im vierten Feld einen Wert für die IP-Adresse ein, der von demjenigen für den Computer abweicht (sofern die Teilnetzmaske 255.255.255.0 ist). Sie können beispielsweise die IP-Adresse 10.2.3.5 einstellen.

Konfigurieren gleichzeitiger drahtloser und verdrahteter Verbindungen

Wenn Sie den Projektor sowohl für verdrahtete als auch drahtlose Verbindungen konfigurieren, sollten Sie unbedingt versuchen, die IP-Adressen für die drahtlosen und die verdrahteten Verbindungen in verschiedenen Teilnetzwerken des Netzwerks zu positionieren. In diesem Fall sind der Access Point und der Projektor nicht mit demselben Bereich des Netzwerks verbunden. Sie können dies mit Ihrem Netzwerkadministrator abstimmen.

Wenn Sie nicht auf zwei Teilnetzwerke zugreifen können, sind möglicherweise in Wireless Presenter-to-Go nicht beide Projektorverbindungen verfügbar. Sie sollten jedoch den Projektor anschließen und eine Präsentation vornehmen können.

Vorführen einer Präsentation von einem Pocket-PC-Organizer aus

Nach Installieren der HP Wireless Presenter-to-Go-Software auf einem Pocket-PC-Handheld-Organizer, haben Sie die Möglichkeit, den Bildschirm des Organizer-Displays auf der Projektionsfläche anzuzeigen.

- Starten Sie dazu das Programm Wireless Mirror. Wählen Sie danach den Projektor aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und tippen Sie auf "Anschließen". Tippen Sie zum Ausblenden des Wireless Mirror-Bildschirms auf die entsprechende Option.
- Soll das projizierte Bild geändert werden, öffnen Sie das Programm Wireless Mirror und wählen Sie die gewünschten Optionen auf dem Bildschirm aus. Sie können das projizierte Bild beispielsweise vergrößern oder drehen.
- Öffnen Sie zum Beenden der Präsentation das Programm Wireless Mirror. Tippen Sie danach auf das Symbol für die drahtlose Verbindung und anschließend auf "Abtrennen".

Unterstützung für Apple Macintosh

Sie können einen Apple Macintosh-Computer verwenden, um den Projektor über den eingebetteten Web-Server zu verwalten. Zusätzlich zu den im Benutzerhandbuch aufgelisteten Browsern unterstützt der Projektor den Safari-Web-Browser, der im Lieferumfang von Mac OS X Version 10.2 (und höher) enthalten ist.

Wenn Sie die Projektor-Firmware mit Hilfe des Internet Explorers aktualisieren, müssen Sie die von Ihnen aus dem Web heruntergeladene DLD-Datei umbenennen, damit der Internet Explorer diese korrekt verarbeiten kann. Fügen Sie dem DLD-Dateinamen nach Herunterladen der Datei die Erweiterung **“.binary”** hinzu. Aktualisieren Sie danach die Projektor-Firmware.

Installieren der HP Wireless Presenter-to-Go-Software

Wenn nach Installieren von HP Wireless Presenter-to-Go auf Ihrem Computer beim Starten Ihrer ersten Präsentation ein Präsentationsfehler angezeigt wird, starten Sie den Computer neu. Bei einigen Computern ist dieser Schritt zum Abschluss der Installation erforderlich.

Aktualisieren der HP Wireless Presenter-to-Go-Software

In der Zukunft stellt HP möglicherweise neue Versionen von HP Wireless Presenter-to-Go zur Verfügung. Diese können Sie von der Support-Website herunterladen, die am Anfang dieses Dokuments aufgelistet ist.

Aktualisieren der Projektor-Firmware

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung zum Aktualisieren der Projektor-Firmware verwenden, darf Ihr Browser keine Popup-Fenster blockieren. Die Popup-Fenster werden für eine erfolgreiche Aktualisierung benötigt.

Unterstützte Funktionen für PowerPoint-Präsentationen von Speicherkarten aus

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen von PowerPoint 2002 aufgelistet. Dabei ist angegeben, ob diese beim Vorführen einer PowerPoint PPT-Datei oder einer mobilen PDB-Präsentationsdatei unterstützt werden. Die neuen Funktionen von PowerPoint 2003 (und höher) werden nicht unterstützt. Änderungen an den Tabellendaten bleiben vorbehalten.

Microsoft PowerPoint 2002-Funktion	PowerPoint-Präsentation (PPT-Datei)	Mobile Präsentationen (PDB-Datei)
Grundlegende Funktionen:		
Kopf- & -Fußzeile	Ja	Ja
Tonunterstützung	Nein	Nein
Filmunterstützung (Exportieren als Film)	Nein	Nein
Zeichentools	Nein	Nein
AutoFormen	Ja, mit Ausnahme von Linien für Skizzen.	Ja
Füllfarbe, Linienfarbe, Schriftfarbe	Ja	Ja
Punkte bearbeiten	Nein	Nein
3D-Arten	Nein	Nein
3D-Effekte	Nein	Nein
Diagramme	Ja	Ja
Word Art	Nein. Stattdessen Platzhalter.	Ja
Formen	Nein	Nein
Suchen	Nein	Nein
XML (XHTML)	Nein	Nein
Raster	Nein	Nein
E-Mail	Nein	Nein
Packen	Nein	Nein
Aufzählungszeichen	Ja	Ja

Microsoft PowerPoint 2002-Funktion	PowerPoint-Präsentation (PPT-Datei)	Mobile Präsentationen (PDB-Datei)
Angepasste Aufzählungszeichen	Ja, außer wenn ein unerwartetes Zeichen ersetzt wird, weil die Schriftart für die Aufzählungszeichen nicht verfügbar ist.	Ja
Grafische Aufzählungszeichen	Ja	Ja
Absatznummerierungen (Zahlen, Buchstaben)	Ja	Ja
Graduell	Teilweise	Ja
Graduell aus der Mitte oder einer Ecke	Nein	Ja
Einstellungen für Bildkontrast und -helligkeit	Nein	Ja
JPEG-Bilder mit Zeilensprung	Ja, bis zu 1024x768	Ja
Große Bilder	Dies ist vom verfügbaren Speicherplatz nach Anzeigen des Rests der Folie abhängig.	Ja
Zeichenausrichtung und Umbruch	Ja, wenn die Schriftart verfügbar ist. Ist möglicherweise nicht korrekt, wenn die Schriftart ersetzt werden muss.	Ja
Zeichen in Fettschrift	Die Schriftarten werden mit einem Algorithmus erweitert. Möglicherweise werden sie anders dargestellt als auf dem Computer.	Ja
Zeichen in Kursivschrift	Die Schriftarten werden nach einem Algorithmus geneigt. Möglicherweise werden sie anders dargestellt als auf dem Computer.	Ja
Schattierter Text	Ja, außer der Schatten ist grau.	Ja
Schatteneffekte	Nein	Ja
Gemusterte Linien	Nein	Ja
Meta-Tags für Datum/Uhrzeit	Nein	Zeigt Datum/Uhrzeit der Erstellung der PDB-Datei
Zentrieren von vertikalem Text	Nein	Ja, mit einigen Ausnahmen.
Automatische Textanpassung	Text wird möglicherweise am unteren Rand abgeschnitten.	Ja
Strukturfüllung für unregelmäßige Formen	Nein	Ja
Animations- & Übergangseffekte		
Gleichzeitige Animation mehrerer Objekte	Nein	Nein
Blenden (beliebige Richtung)	Ja	Ja
Einblenden (beliebige Richtung)	Ja	Ja
Versetzt einblenden (beliebige Richtung)	Ja	Ja
Kämmen (beliebige Richtung)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Blenden" angezeigt.
Überdecken (von links, rechts, oben, unten)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Wischen" angezeigt.
Überdecken (diagonal)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Ja
Direkt	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Ja
Direkt über Schwarz	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Auflösen	Ja	Ja

Microsoft PowerPoint 2002-Funktion	PowerPoint-Präsentation (PPT-Datei)	Mobile Präsentationen (PDB-Datei)
Ausbleichen/Über Schwarz blenden/Auflösen (beliebige Option)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Kurzmeldung	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Kasten" angezeigt
Schieben (beliebige Richtung)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Wischen" angezeigt.
Linien (beliebige Richtung)	Ja	Wird als "Blenden" angezeigt.
Form (Kreis, Karo, Pluszeichen)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Von innen einblenden" angezeigt
Schließen/Öffnen (beliebige Richtung)	Ja	Ja
Diagonal (beliebige Richtung)	Ja	Ja
Aufdecken (nach links, rechts, oben, unten)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Wischen" angezeigt.
Aufdecken (diagonal)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Überdecken" angezeigt
Keilförmig (beliebige Option)	Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Rollen (beliebige Richtung)	Ja	Ja
Automatisch (Zufall)	Ja	Ja
Eingangseffekte:		
Erscheinen	Ja	Ja
Kasten	Ja	Ja
Kreis	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Einmaliges Aufblitzen	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Ja
Kurzer Blick	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Ja
Linien	Ja	Ja
Teilen	Ja	Ja
Keil	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Wischen	Ja	Ja
Blenden	Ja	Ja
Schachbrett	Ja	Ja
Hineinkriechen	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Ja
Auflösen	Ja	Ja
Einfliegen	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Ja
Plus	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Zufällig	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Streifen	Ja	Ja
Rad	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.

Microsoft PowerPoint 2002-Funktion	PowerPoint-Präsentation (PPT-Datei)	Mobile Präsentationen (PDB-Datei)
Spezialeffekte (beliebige Option)	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Angemessene Effekte (beliebige Option)	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Aufregende Effekte (beliebige Option)	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.	Nein. Wird als "Erscheinen" angezeigt.
Betonungseffekt	Nein	Nein
Bewegungspfad	Nein	Nein
Ausgangseffekt	Nein	Nein
Effektvorschau	Nein	Nein